Lange, Ernst

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	08. Dezember 1876
Sterbedatum:	05. März 1973
Alternative Namen:	Lange, Ernst Otto Lange
Geburtsort:	Wallisfurth <Niederschlesien>
Sterbeort:	Visbek
Wirkorte:	Halbendorf <Oberschlesien>; Glatz; Oppeln; Breslau; Neuzelle <Oder>; Rokittnitz <Oberschlesien>; Czarnowanz / Kloster <Oberschlesien>; Visbek
Tätigkeit:	Theologe; Pfarrer, kath.; Kurator; Diözesan-Caritasdirektor; Domkapitular in Breslau

Biographische Anmerkungen

Theologiestudium in Breslau, 21.06.1904 Priesterweihe; 1904-1908 Kaplan und Erzieher in Neuzelle an der Oder; 1908 Kurator und 1910 Pfarrer in Rokittnitz bei Beuthen; 1920 Diözesan-Caritasdirektor in Breslau und Domkapitular; seit 1923 gleichzeitig Kurator des Waisenhauses Kloster Czarnowanz, Kreis Oppeln; Vertreibung aus Schlesien; seit 1946 neues Domizil im Krankenhaus St.-Vitus-Stift bei den Franziskanerinnen von Salzkotten in Visbek; 1925 Auszeichnung mit dem Päpstlichen Verdienstorden in Gold "Pro bene meriti, 1928 Ernennung zum Päpstlichen Hausprälaten, 1955 Auszeichnung mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Biographische Quellen

Kath. Klerus (2006), S. 382-383

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034938223

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 30.07.2009